

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0068/2018/IV

Datum:
17.04.2018

Federführung:
Dezernat IV, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

**Schadstoffsammlung und -entsorgung
hier: Vergabe**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Mai 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.05.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat haben mit der Maßnahmengenehmigung Drucksache 0355/2017/BV die Vergabe der Schadstoffsammlung und -entsorgung im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit genehmigt.

Die Verwaltung informiert über das Ausschreibungsergebnis und die Vergabe.

Die Mittel stehen jeweils im laufenden Ergebnishaushalt der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Dienstleistungsauftrag zur Schadstoffsammlung und -entsorgung pro Jahr (brutto)	365.000 €
Einnahmen:	
Abfallbeseitigungsgebühren	365.000 €
Finanzierung:	
Ansätze Sachmittelbudget im Teilhaushalt Amt 70 pro Jahr (brutto)	365.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen wurde über den Vertragszeitraum vom 01.04.2018 bis zum 31.03.2021 mit Verlängerungsoption bis zum 31.03.2022 an die Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung, Willersinnstraße 1, 67258 Heßheim vergeben.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Abfälle, die bei der Entsorgung Nachteile für Personen, Umwelt, Anlagen oder Verwertungsprodukte hervorrufen können, dürfen gemäß den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung in Heidelberg nicht mit den Abfällen zur Verwertung oder Beseitigung gesammelt und entsorgt werden. Bei diesen Abfällen handelt es sich um Schadstoffe, die je nach privater oder gewerblicher Herkunft unterschiedlich erfasst werden.

Im Stadtgebiet Heidelberg werden jährlich circa 180 Tonnen Schadstoffe aus Haushalten sowie teilweise aus Gewerbe gesammelt.

Die Schadstoffsammlung und Entsorgung auf dem Gebiet der Stadt Heidelberg wurde für den Vertragszeitraum 01.04.2018 bis 31.03.2021, mit auftraggeberseitiger einmaliger Verlängerung bis zum 31.03.2022, europaweit (Nummer 70 12/2017) ausgeschrieben.

Hierbei ist ein wertbares Angebot der Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung eingegangen. Die Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung ist auch unser aktueller Vertragspartner für die Schadstoffsammlung und Entsorgung.

Der Ansatz für die Beschlussvorlage 0355/2017/BV wurde auf Basis des aktuellen Vertrages der Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG erstellt. Das Ergebnis der Ausschreibung hat im Vergleich zum aktuellen Vertrag zu einer Preissteigerung geführt.

Für die Bewertung und Einordnung des eingegangenen Angebotes wurden auch mit Blick darauf, dass nur ein Angebot eingegangen ist, die Angebote der letzten Ausschreibung im Jahr 2014 herangezogen. Bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2014 waren drei Angebote erheblich teurer als das aktuelle Angebot der Firma Süd-Müll. Die Preissteigerung lässt sich hauptsächlich auf die starken Schwankungen bei den Entsorgungs- und Verwertungspreisen zurückführen. Weiterhin sind auch die von den gesammelten Mengen unabhängigen fixen Handlingskosten zum Beispiel für Personal und explosionsgeschützte Gerätschaften gestiegen. Hier gilt es zu beachten, dass die Kosten für den maximalen Vertragszeitraum von vier Jahren gleichbleiben.

Die Mehraufwendungen werden im laufenden Haushaltsbudget im Betrieb eingespart und im nächsten Doppelhaushalt angepasst.

Der Zuschlag für den Zeitraum 01.04.2018 bis 31.03.2021 wurde an die Firma Süd-Müll GmbH & Co.KG für Abfalltransporte und Sonderabfallbeseitigung, Willersinnstraße 1, 67258 Heßheim erteilt.

Die gemeinderätlichen Gremien werden im Rahmen dieser Informationsvorlage über die Zuschlagserteilung informiert.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:
Diese Ziele werden dadurch gefördert, dass die Schadstoffe sowohl getrennt gesammelt als auch ordnungsgemäß getrennt entsorgt werden

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson